

Innerbetrieblicher Transport in Abfallbehandlungsanlagen

Fußgänger sind auf dem Betriebsgelände die schwächsten Verkehrsteilnehmer. Werden sie von Fahrzeugen erfasst, sind die Verletzungen oft schwer. Aber auch Fahrzeugführer, die das Fahrzeug verlassen, sind als Fußgänger auf dem Betriebsgelände unterwegs und den gleichen Gefährdungen ausgesetzt. Deshalb sollten Fahrzeugführer und Fußgänger besonders aufmerksam sein, wenn sich ihre Wege kreuzen.

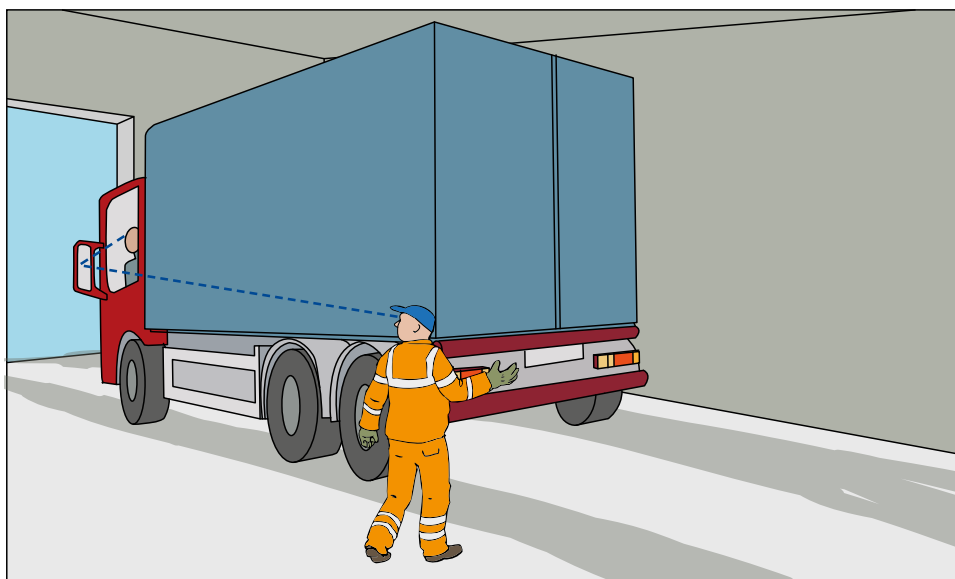
Diese Verhaltensweisen schützen Fußgänger vor Gefahren:

- ausschließlich ausgewiesene Fußgänger-Verkehrswege nutzen
- innerbetriebliche Verkehrsregelungen beachten
- Fahrzeugen die Vorfahrt lassen
- nicht im Gefahrenbereich von Fahrzeugen, Baggern und Radladern aufhalten
- Sichtkontakt mit Fahrer und Bediener von Lkw, Bagger und Radlader halten
- immer für den Fahrer „vorhersehbar“ bewegen
- immer Warnkleidung tragen

Tipp 1:

Machen Sie sich als Fußgänger immer beim Fahrer bemerkbar

Fußgänger und Fahrzeugführer benutzen in Abfallbehandlungsanlagen oft die gleichen Verkehrsflächen. Durch die „toten Winkel“ können die Fahrer nicht alle Bereiche um das Fahrzeug einsehen.



Innerbetrieblicher Transport in Abfallbehandlungsanlagen

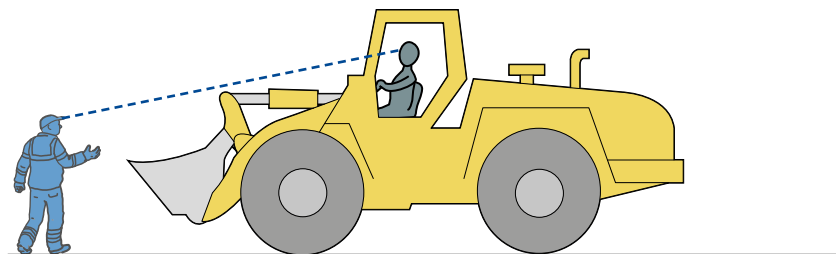
So schützen Sie als Fahrer sich und andere:

- Fahrzeuge, Radlader und Bagger nur nach Unterweisung und Beauftragung benutzen
- Fahrzeuge, Radlader und Bagger täglich kontrollieren; nur technisch einwandfreie Geräte benutzen
- Fahrzeuge, Radlader und Bagger ordnungsgemäß abstellen und gegen unbefugte Nutzung sichern (Schlüssel abziehen)
- immer mit Fußgängern rechnen
- Schaufeln von Radladern nur bis zur Bodenfreiheit anheben! Höher gehobene Schaufeln verdecken die eigene Sicht
- Schaufeln nicht zu voll laden, damit die Sicht nicht unnötig eingeschränkt wird
- auf Staplern ohne Kabine oder Bügeltür: Angurten

- vorgeschriebene Warnkleidung tragen
- Türen und Fenster bei Fahrt in der Halle geschlossen halten; Schutzbelüftung nutzen
- Hilfsmittel zur Sichtverbesserung (Kamera-Monitor-System) einsetzen
- Kabine sauber halten

Bei der Fahrt durchs Hallentor gilt:

- langsam einfahren, weil das Auge eine längere Zeit benötigt, um sich an den Helligkeitsunterschied anzupassen
- vorsichtig hinausfahren, da es draußen im Gegensatz zur Halle sehr hell (Blendung!) oder auch sehr dunkel sein kann
- besonderes Augenmerk auf Fußgänger richten – auch wenn diese eigentlich einen eigenen Eingang benutzen müssten



Info:

Die Höchstgeschwindigkeit auf unserem Betriebsgelände beträgt _____ km/h.

Tipp 2:

Tipps für Fahrer:

- Passen Sie die Geschwindigkeit der Situation auf dem Betriebsgelände an.
- Fahren Sie nur rückwärts, wenn sichergestellt ist, dass keine Person im Weg ist.
- Lassen Sie sich bei Rückwärtsfahrten und bei unübersichtlichen Verhältnissen einweisen.